



**TROTZ CORONA:
CSD-KULTURFESTIVAL
2020 FINDET STATT**

ABSOLUT AUFFÄLLIG

Werbespots in den Live-Streams des CSD Stuttgart 2020

Das Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestival in Stuttgart findet 2020 trotz der Corona-Pandemie statt. Neben einem Online-Pride-Wochenende am 25. und 26. Juli werden auch die CSD-Kulturtage (10. bis 26.7.) ins Netz verlagert. Täglich werden **Live-Stream-Events** aus einem zentralen „CSD-Studio“ gesendet. Im Rahmen dieser vielfältigen Live-Streams im Rahmen des CSD Stuttgart 2020, bieten sich **digitale Werbemittel** für eine erfolgreiche Präsenz an. Individuell platzierbare Werbebotschaften profitieren von einer präzisen Zielgruppenansprache. So wird auch auf neuen, digitalen Wegen ein maximaler Aufmerksamkeitswert für **jedwede Werbebotschaft** erreicht: Image- und Markenbildung und Produktplatzierungen sind ein Leichtes, ebenso wie eigene Veranstaltungshinweise und Werbung für zeitlich begrenzte Aktionen. Ein vielversprechendes Werbemittel, nicht nur für Konzerne und Hauptsponsoren, sondern auch für lokale Geschäfte, Vereine, Gruppen und weitere Akteur*innen.

PAKET A • Premium

Werbespots in allen Live-Streams vom 10. bis 26. Juli • alle Events, inklusive Rathausempfang und Gala

Spotlänge: max. 30 Sekunden, längere Spots auf Anfrage
Audio: inklusive Tonspur
Format: HD 1920 x 1080
Ausspielungen: mind. 1 x pro Stream, beim Online-Pride mehrmals pro Tag

Belegung:

Integration in alle Live-Streams des CSD Stuttgart 2020 im Juli:

- Streams aus dem zentralen CSD-Studio während der Kulturtage
- Stream des CSD-Empfangs im Rathaus (10.7.),
- Stream der CSD-Gala aus dem Friedrichsbau Varieté (17.7.)
- Stream des CSD-Online-Pride am Hauptwochenende (25.+26.7.)

Achtung: Empfang und Gala sind nicht einzeln buchbar.

Pauschal: 1.249 €

PAKET B • Online-Pride

Werbespots im Live-Stream am CSD-Hauptwochenende • „Online-Pride“ am 25.+26.7.

Spotlänge: max. 30 Sekunden, längere Spots auf Anfrage
Audio: inklusive Tonspur
Format: HD 1920 x 1080
Ausspielungen: mind. 1 x pro Stream, beim Online-Pride mehrmals pro Tag

Belegung:

Integration in den Live-Stream des CSD-Online-Pride am Hauptwochenende (25.+26.7.)

Pauschal: 1.049 €

PAKET C • Studio

Werbespots in den Live-Streams aus dem CSD-Studio • während der Kulturtage vom 11. bis 24.7.

Spotlänge: max. 30 Sekunden, längere Spots auf Anfrage
Audio: inklusive Tonspur
Format: HD 1920 x 1080
Ausspielungen: mind. 1 x pro Stream

Belegung:

Integration in die Live-Streams aus dem zentralen CSD-Studio während der Kulturtage

Pauschal: 299 €



Kontakt

IG CSD Stuttgart e.V.
Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart
E-Mail: marketing@csd-stuttgart.de
Telefon: 0711 40053030

Preise:

zzgl. der gesetzlichen MwSt.

CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) IN STUTTGART

CSD-Kulturfestival 2020 findet trotz Coronavirus statt

Die Beschlüsse von Bund und Ländern zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie machen deutlich, dass die **CSD-Polit-Parade** und die **CSD-Hocketse** im Juli in Stuttgart **nicht in der bisherigen Form** stattfinden können. **Aber:** An der Durchführung der CSD-Kulturtag mit Diskussionen, Gesprächs- und Informationsrunden, Gottesdiensten etc. vom **10. bis 26. Juli** halten wir fest. Idealerweise werden die Programmbeiträge und Aktionen zum CSD Stuttgart 2020 als Mischung zwischen **Präsenz- und Online-Veranstaltungen** stattfinden, je nachdem was zum Zeitpunkt der Durchführung aus Gründen des Gesundheitsschutzes geboten ist. Der CSD-Verein arbeitet dafür an einer **gemeinsamen Plattform** für Veranstaltende, Vereine, Gruppen, Unternehmen und Initiativen – sowohl technisch wie räumlich.

Am CSD-Hauptwochenende (25.+26. Juli 2020) wird ein **Online-Pride-Event** als virtuelle Alternative zur bisherigen Demonstration und zum Straßenfest stattfinden. In einem reichweitenstarken **Live-Stream** werden Auftritte verschiedener Künstler*innen, prominente Grußworte, die Einbindung von Unterstützer*innen, politische Diskussionen und Mitmach-Aktionen für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Besonderer Fokus wird auf vielfältigen Möglichkeiten liegen, wie sich die Regenbogen-Community in ihrer ganzen Bandbreite bei dieser Online-Veranstaltung präsentieren kann. Ob wir am Veranstaltungsort, von welchem der Stream gesendet wird, auch Publikum zulassen können, lässt sich erst kurzfristig entscheiden. Im Blick behalten wir zudem das Recht auf **Versammlung und Demonstration**, um am 25.7. ggf. in angepasster Form für unsere Rechte auf die Straße gehen zu können.

Sichtbarkeit im Sommer: Das Motto mit der nach wie vor wichtigen Botschaft „Vielfalt braucht Verstärkung“ wird im öffentlichen und virtuellen Raum eine deutliche Rolle spielen, beispielsweise anhand von Kooperationen, Plakat-Kampagnen, Videoclips, Anzeigen in Magazinen, Onlinebanner auf Portalen und weiteren kreativen Aktionen. Auch wird das Programmheft zum CSD Stuttgart als wichtige Informationsquelle für die Belange der Regenbogen-Community wie gewohnt in gedruckter und digitaler Version erscheinen.

Die **Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V.** ist der gemeinnützige Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von 30 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für **Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung** aktiv. Der Verein zählt über 430 Mitglieder. Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören unter anderem lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBT-TIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der **Christopher Street Day als Tag der Erinnerung** und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich lesbische, schwule, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.